



Nadine Vögtele (1661) im Zwischenlauf

Nadine Vögtele verbessert württembergischen Rekord

Bei den Deutschen B-Jugendmeisterschaften, die am Wochenende im Ulmer Donaustadion stattfanden, verbesserte Nadine Vögtele von der LG Oberschwaben den aus dem Jahre 1977 stammenden württembergischen Rekord über 100 m.

Im Vorlauf nutzte sie die guten Bedingungen. Gleich vom Start weg übernahm sie die Initiative und holte sich ungefährdet den Sieg und damit die Qualifikation für den Zwischenlauf. Die Freude war groß, als die Siegerzeit von 11,82 sec. bei gültigem Rückenwind von 1,1

m/s bekanntgegeben wurde. Damit hatte Nadine Vögtele ihre persönliche Bestzeit um über 2/10 Sekunden gesteigert und den württembergischen Rekord von 11,86 sec., der aus dem Jahr 1977 stammt, verbessert.

Im Zwischenlauf stieß sie auf die Favoritin Stefanie Phäler (LG Olympia Dortmund), die mit einer Zeit von 11,54 sec. gemeldet war. Zwar war der Start nicht so optimal wie im Vorlauf, doch am Ende konnte die LGO Athletin sich durchsetzen und wurde hinter Phäler zweite in 11,92 sec.. Damit hatte sie sich für das Finale qualifiziert. Dies war auch das Ziel, das sie sich mit ihrem Trainer gesetzt hatte.

Im Finale konnte sie zwar ihre Bestzeit nicht erreichen, doch mit dem fünften Platz in 12,00 sec. bei ihren ersten Deutschen Meisterschaften waren alle sehr zufrieden.



Siegerehrung weibliche Jugend B: Nadine Vögtele (LG Oberschwaben) mit Platz fünf (5. v.l.)



Nadine Vögtele (1661) von der LG Oberschwaben läuft württembergischen Rekord in 11,82 sec.